Studierende in der IG Metall

Was können Gewerkschaften für Studierende tun?

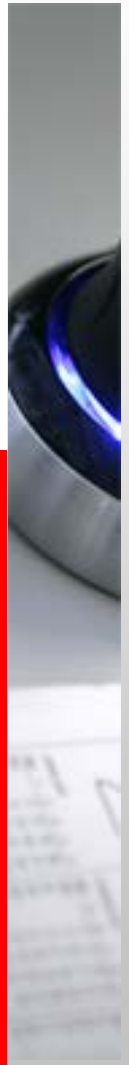
Inhalte der Präsentation

- Projekt Studierendenarbeit der IG Metall
- IG Metall vor Ort
- Was macht die IG Metall
- Angebote für Studierende

Studierendenarbeit der IG Metall

- **Start 1. Januar 2012; Laufzeit: 4 Jahre**
- **<u>Alle</u> sieben Bezirke sind beteiligt und bekommen sowohl personelle, als auch Sachmittel zur Verfügung gestellt.**
- **Ziele:**
  - Biografiebegleitende Ansprache und Angebote von und für Studierenden auf dem Campus; gemeinsam mit dem DGB-Projekt students@work
  - Biografiebegleitende Ansprache von Studierenden (Praktikant/-innen, Werkstudierende, dual Studierende, etc.) im Betrieb
  - Erstellung von Materialien, Handreichungen, Aktionsvorschlägen etc.
  - Vernetzung der Studierendenarbeit innerhalb der IG Metall, DGB, HBS und anderen

Drei Säulen der Studierendenarbeit: Betrieb, Campus und IG Metall



RECHTSBERATUNG
für studierende Jobber/innen
» students@work «

VERANSTALTUNGEN
Informationen und Tipps aus der Arbeitswelt

CAMPUS

HANS-BÖCKLER-STIFTUNG
Stipendien, Forschungsergebnisse, Netzwerke und Beratung

SEMINARE
zum Ingenieur- und Informatikstudium und -beruf

GUTE INGENIEURAUSBILDUNG
Gutachternetzwerk zur Akkreditierung von BA-/MA-Studiengängen

BETRIEBSVEREINBARUNGEN
mit Regelungen für Studierende im Betrieb

ZUGRIFF AUF NETZWERKE
und Kontakte zu betrieblichen Spezialist/innen

PRAKTIKUM
Inhalt und Qualität des praktischen Teils der Ausbildung

BETRIEB ⟷ **IG METALL**

MATERIALIEN
Arbeitshilfen für Betriebsräte / JAV / VL zur Ansprache Studierender

EXKURSIONEN
fachliche und betriebliche Kompetenzen zugänglich machen

TARIFVERTRÄGE
für Praktikant/innen, Werkstudent/innen, Studierende im Praxisverbund und BA-Studierende

Gute Beispiele aus den Projekten

Kurzvorträge an Hochschulen

- Unterschiedliche Formate: 45 Minuten, 75 Minuten oder Tagesworkshops

A. Vorträge
a. Mitbestimmung und Betriebsrat 3
b. Tarifvertrag 4
c. Berufseinstieg 5
d. Mitbestimmung als Innovationsmotor 6
e. Psychische Belastung 7

B. Tagesworkshops
a. Mitbestimmung als Innovationsmotor 8
b. Hochschulpolitik –
Politik an der Hochschule 9

- Alle DozentInnen werden angeschrieben → Rückmeldungen unterschiedlich; neue Kontakte

Alstom in Mannheim: Ansprache in Kleingruppen

- Treffen in Kleingruppen mit dual Studierenden, BR, JAV und IG Metall zum Thema Studienbedingungen in der Praxisphase
- Es wurden „heiße Themen“ gesammelt und Lösungen gemeinsam diskutiert
- Im Nachgang wurden Lösungen mit der Ausbildungsleitung besprochen und die Ergebnisse an die dual Studierenden rückkommuniziert
- Kontakt: simon.goldenstein@igmetall.de (VS Mannheim)

Bezirk Berlin – Brandenburg - Sachsen

- **Seminar „Soziologie des Ingenieurberufs“ an der TU Berlin und Filmabend**
  - Am Vorabend des Seminarbeginns wird ein Filmabend angeboten
  - am 09. Januar 2014 „Kaufen für die Müllhalde“ und am 06. Januar 2015 „Giftige Geschäfte“
  - Anschließende Diskussion mit Regisseur/in, den Blue Engineers und Bezirksleiter → rund 100 bzw. 40 TN
  - Ausstellung „Murks.Showroom“ im April 2014: täglich zwischen 50-100 BesucherInnen

Bezirk NRW: Ringvorlesung an der RHTW

- **Mehrere Veranstaltungen gemeinsam mit DGB initiiert und beworben**
- **Abendveranstaltungen u.a.:**

  „Der Ingenieur zwischen Vernunft und Renditewahn“ → kritische Auseinandersetzung mit dem Ing-beruf; Referent: Wolfgang Neef, 23.10.2012, 35 TN

  „Engineering bei Ford – Berufspraxis zwischen Mitgestaltung und Hierarchie“ → Praxisbeispiel: Ing im Großunternehmen und Mitbestimmung sowie Hierarchiestrukturen; Referent: Hans Lawitzke (BR und Ing bei Ford), 05.12.2012, 25 TN

  „Cradle to Cradle – from engineering to imagineering“ → alternative Produktionsweisen außerhalb des Lehrplans aufzeigen → „Besser statt billiger“; Referentin: Dr. Ing. Tanja Scheelhaase, EPEA und Dozentin Uni Twente, 15.01.2013, 45 TN

  „Die Automobilindustrie - der perfekte Berufseinstieg?“ Referentin: Christiane Benner (geschäftsführendes Vorstandsmitglied), 25.06.2013, 80 TN

IG Metall auch im Studium? Na klar!

- Unterstützung, Netzwerk, Beratung
- Informationen (Newsletter, Studierendenzeitung, Broschüren und Flyer)
- Vorträge zu arbeits- und sozialrechtlichen Fragen, gesellschaftspolitische Fragestellungen und zur Berufswelt/Fachlichkeit
- Seminare und Betriebsexkursionen für Studierende
- Rechtsschutz
- Aktiv bleiben/werden in Hochschulgruppen

Mitgliedsbeitrag für Studierende: 2,05 Euro

Task Force junge Ingenieure

- **Ansprechpartnerinnen:**

  Stefanie Geyer (stefanie.geyer@igmetall.de)

  Johannes Katzan (johannes.katzan@igmetall.de)

- **Sprecher der Task Force: Christian Hoppensack**
- **Aktive Rolle bei Engineering-Tagungen**
- **2-3 Wochenendtermine im Jahr: ein Treffen im Frühjahr eines im Herbst**

Vielen Dank!